

Ansprechende Resultate der Liestaler Radballer im Schweizercup

Mit Andry Accola und Sämi Niklaus, dem NLA-Team, sowie Martin Gerber und Mathias Oberer, der 1. Liga-Mannschaft, standen zwei Teams des VMC Liestal in den Schweizercup-Viertelfinals.

Gerber/Oberer starteten am Donnerstagabend in Möhlin. Sie trafen dabei unter anderem auf die NLA-Equipen aus Winterthur und Möhlin. Die Liestaler hatten im ersten Spiel des Abends gegen die 1. Liga-Mannschaft aus Möhlin Mühe, gewannen dieses wichtige und wie sich später herausstellte, entscheidende Spiel knapp mit 4:3. Nach der verkorksten Leistung folgte bereits das Spiel gegen Winterthur, den Weltmeister von 2009. Eigentlich war aus Liestaler Sicht klar – man wollte sich in diesem Spiel nicht abschlagen lassen. Doch nach kurzer Zeit führten Gerber/Oberer dank eines sehenswerten Treffers von Martin Gerber 1:0. Wiederum Gerber erhöhte wenig später zur absolut unerwarteten 2:0 Führung. Die Liestaler spielten zu diesem Zeitpunkt stark und überraschten mit der guten Leistung den Winterthurer Feldspieler, welcher nicht energisch genug deckte. Diese Führung hielt jedoch leider nicht lange und kurz vor der Halbzeit stand es 2:2. Mit dem letzten Schlag hatte Oberer noch einen 4-Meter, welcher der Winterthurer Torhüter jedoch parieren konnte und so gingen die Teams mit dem Unentschieden in die Pause. Nach dieser Pause drehten die Eulachstädter dann auf. Innert kurzer Zeit erzielten sie einige Tore und führten bald mit einem beruhigenden Vorsprung. Die Liestaler konnten zum Schluss noch zwei Tore zum 4:8 Schlussresultat und zu einer guten Leistung erzielen.

Nach diesem Spiel folgte schon bald das Spiel gegen die NLA-Equipe aus Möhlin. Liestal startete mit Selbstvertrauen in das Spiel. Wiederum spielten sie stark und gingen zur Pause mit 3:1 in Führung. Doch eine Baisse zu Beginn der zweiten Hälfte liess die Fricktaler aus dem Rückstand einen Vorsprung machen, welchem die Baselbieter nun nachrennen mussten. Trotz einer weiteren starken Leistung gegen eine NLA-Equipe, reichte es in diesem knappen Spiel wieder nicht zu Punkten und das Spiel ging 4:6 verloren.

Nun war das letzte Spiel gegen die gute NLB-Mannschaft aus Frauenfeld entscheidend um die direkte Qualifikation für den Halbfinal. Ein Sieg oder ein Unentschieden hätte den Liestalern für den dritten Rang gereicht. Doch die beiden intensiven Spiele gegen die NLA-Teams zehrten doch zu fest an den Kräften. Die Luft war draussen und so ging das Spiel unerwartet klar mit 3:7 verloren.

Doch dank dem Sieg gegen Möhlin stehen Martin Gerber und Mathias Oberer als bestes viertklassiertes Team aller Vierten der sechs Viertelfinals trotzdem in den Halbfinals, welche am 02.02. stattfinden werden.

In diese Halbfinals spielten sich auch Andry Accola und Sämi Niklaus. Die Liestaler NLA-Equipe standen in Oftringen im Einsatz, wo sie unter anderem auf den aktuellen Weltmeister aus Altdorf trafen. Accola/Niklaus spielten nach eigenem Ermessen sehr schlecht. Sie gewannen ihr Spiel gegen das ersatzgeschwächte NLB-Team aus Pfungen mit 3:1 und gegen Möhlin gewannen sie forfait mit 5:0, da sich der Feldspieler der Fricktaler im dritten Spiel verletzte und so nicht mehr antreten konnte. Das Spiel gegen die 1. Liga-Mannschaft aus Oftringen, bei welcher der Bruder von Sämi Niklaus, Jerry Niklaus, im Tor agierte, gewannen die Liestaler mit 4:2. Das Spiel gegen den Weltmeister ging erwartungsgemäss

verloren, mit 1:7 fiel die Niederlage aber doch etwas hoch aus und bestätigte die Aussage der Mannschaft, das es ihnen an diesem Abend nicht lief. Aber, und das war an diesem Abend das Wichtigste, Andry Accola und Sämi Niklaus qualifizierten sich ebenfalls für den Halbfinal.

[img]../berichte/bilder/20130110-01.jpg[/img]

Liestal im Kampf gegen Winterthur (NLA)

13.01.2013